



# Feuerwehren Landkreis Hof



**Einsatzübung Zugunfall**  
Einsatzkräfte proben den Ernstfall

**Feuerwehrmuseum**  
Feuerlöschen im Wandel der Zeit

**Jugendleistungsmarsch**  
beim Kreisjugendfeuerwehrtag

Heft Nr. 27

2022/23  
[www.kfv-hof.de](http://www.kfv-hof.de)




**HIER GLEICH ONLINE EINEN TERMIN VEREINBAREN – WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

## TÜV SÜD – immer in Ihrer Nähe!

Unsere gesetzlichen Leistungen:

- Hauptuntersuchung (inkl. AU)
- Änderungs- und Vollgutachten

Weitere Leistungen:

- Schadengutachten
- Wertgutachten

**TÜV SÜD Service-Center Hof**  
 Erlhofer Straße 75 • 95032 Hof  
 Tel.: 09281 7799261  
 Fax: 089 51551972  
 Öffnungszeiten:  
 Mo – Fr 08.00 – 12.00 und 12.30 – 17.00 Uhr  
 Sa 09.00 – 12.00 Uhr

**TÜV SÜD Service-Center Hof-West**  
 Fuhrmannstraße 7 • 95030 Hof  
 Tel.: 09281 66499  
 Fax: 09281 66511  
 Öffnungszeiten:  
 Mo – Fr 08.00 – 12.00 und 12.45 – 16.30 Uhr  
 Sa 09.00 – 12.00 Uhr

[www.tuev-sued.de](http://www.tuev-sued.de) 




## BRANDSCHUTZ BRUNNBAUER

Donaustr. 45 • 94491 Hengersberg  
 ☎ 09901 / 94 87 56  
 ✉ brandschutz@auto-brunnbauer.de

**OTMAR FASSOLD**  
 Verkaufsberater Oberpfalz, Niederbayern  
 Mobil +49 (0) 170 / 386 9789  
 fassold@auto-brunnbauer.de

**MARIO TAUBER**  
 Verkaufsberater Oberfranken  
 Mobil +49 (0) 171 / 433 2002  
 tauber@auto-brunnbauer.de

**MARIO SCHOLZ**  
 Verkaufsberater Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken  
 Mobil +49 (0) 160 / 990 51272  
 scholz@auto-brunnbauer.de

**Innovative Sitzkonzepte. Wir machen uns stark für den Standort Oberfranken. Werde Teil unseres Teams.**

# brühl

70 years plus



**roro – the original since 1998**  
 Design Roland Meyer-Brühl

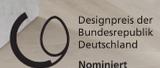
passion for design · eco certified · handcrafted for you

**brühl & sippold · D-95138 Bad Steben · info@bruehl.com · bruehl.com**







# Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Feuerwehren,

ich darf Ihnen die aktuelle, 27. Ausgabe unserer Zeitung „Feuerwehren Landkreis Hof“ kurz vorstellen.

Unsere Feuerwehren sind ein ganz wesentlicher Bestandteil, um Schutz und Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Ich möchte ihnen daher stellvertretend für den Einsatz, die Bereitschaft und all die Stunden danken, die sie für unser aller Wohl im Einsatz sind. Dass die Aufgaben dabei nicht weniger, sondern im Gegenteil immer komplexer und breiter gefächert werden, das können wir gut durch die Themensetzung dieser Feuerwehr-Zeitung sehen.

Auch in unserer Region haben wir in den letzten Jahren immer längere Trockenzeiten und damit einhergehend eine steigende Waldbrandgefahr. Im vergangenen Jahr konnten wir alle drei Inspektionsbereiche mit Spezialausrüstung für Wald- und Vegetationsbrände ausstatten, um den Kameradinnen und Kameraden die bestmögliche Ausrüstung an die Hand zu geben. Außerdem wird in dieser Ausgabe eine neue Herausforderung beleuchtet, der sich un-

sere Wehren gegenübersehen: der Brand von E-Autos. Deren Batterien können leicht weitere Brände auslösen und Giftstoffe in die Umwelt gelangen – Risiken, mit denen die Feuerwehr in dieser Form bislang noch nicht umgehen musste. Ein ausdrückliches Dankeschön an unseren Kreisbrandrat, dass wir hierfür geeignete Gerätschaften zu angemessenen Kosten anschaffen konnten.

Die beste Ausrüstung nützt jedoch nichts ohne Sie, die für die Sicherheit aller einstehen. Ich danke allen Mitgliedern, Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Hof für ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche viel Freude bei der neuen Ausgabe der Feuerwehr-Zeitung.

Ihr



Dr. Oliver Bär,  
Landrat des Landkreises Hof



## Inhalt

Grüßworte	
Grüßwort des Landrates	3
Grüßwort des Kreisbrandrates	4
Aktuell	
Ehrungen 2022	6
Nachruf	6
Gutes bewahren und neue Impulse setzen	8
Im Einsatz	
2022 in Zahlen	9
Flächenbrand Laubersreuther Weg	10
Einsatz-Ticker	12
Scheunenbrand in Uschertsgrün	14
Reportage	
Ausrüstung für Wald- und Vegetationsbrände	15
Elektrofahrzeuge	16
Renaissance des Katastrophenschutzes	18

Oberfränkisches Feuerwehrmuseum	
Feuerlöschern im Wandel der Zeit	20
Integrierte Leitstelle	
Blackout-Planungen bei der ILS	22
Jugendfeuerwehr	
34. Kreisjugendfeuerwehrtag	24
Technische Ausrüstung	
Modulsystem für Tragkraftspritzenanhänger	26
Neuanschaffungen	28
Neues Gerätehaus Köditz	30
Aus den Feuerwehren	
Übung Zugunfall	32
Neues Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus in Carlsgrün	34

# HELFFEN IST TRUMPF!



112 [www.helfenisttrumpf.de](http://www.helfenisttrumpf.de)

FÜR DICH

FÜR MICH

FÜR ALLE

Freiwillige Feuerwehr  
©Carlsgrün, Auerbach, Negele, ...

# Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

ich freue mich, dass es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, eine neue Ausgabe unserer Feuerwehrzeitschrift herauszugeben und das bereits zum 27. Mal.

In unserem Landkreis sind 149 Freiwillige Feuerwehren und 2 Werkfeuerwehren mit insgesamt 3.987 aktiven Kameradinnen und Kameraden 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für ihre Sicherheit da. Wir sind es, die für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Hof ehrenamtlich ihren Dienst am Nächsten leisten. Viele Menschenleben und viele Sachwerte konnten dadurch bei uns im Landkreis Hof, natürlich in guter Zusammenarbeit mit den Kameraden aller anderen Hilfsorganisationen, gerettet werden. Dass dies auch in Zukunft so bleiben kann, müssen ständig neue Mitglieder für den aktiven Dienst in den Feuerwehren gewonnen werden.

Viele Menschen, vor allem Menschen die neu im Landkreis Hof wohnen, ist es gar nicht bewusst, dass es bei uns keine Berufsfeuerwehr gibt. Jede Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann im Landkreis Hof geht seiner beruflichen Tätigkeit nach. Im Einsatzfall verlässt er seinen Arbeitsplatz oder sein privates Umfeld, um unentgeltlich Notleidenden zu helfen.

Wichtig ist auch, dass deshalb unsere Aktiven problemlos Ihren Arbeitsplatz verlassen können, um in Not geratenen Mitbürgern schnell und professionell helfen zu können.

Hier sind besonders unsere Kommunen gefragt, sie müssen als gutes Beispiel voran gehen und Feuerwehrdienstleistende bei Einstellungen bevorzugen, die dann für die laufenden Einsätze problemlos zur Verfügung stehen. Hier ist der Gesetzgeber gefordert, um dies den Kommunen rechtlich zu ermöglichen.

Dank möchte ich auch wieder an alle Arbeitgeber sowie an alle Gönner und Freunde der Feuerwehr für die geleistete Arbeit aussprechen. Mein besonderer Dank geht an den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und an alle Berichtsteller.

Herzlichen Dank an all meine Feuerwehrleute, meine Kreisbrandinspektoren, Kreisbrandmeister und Ausbilder für ihren wertvollen Dienst und an alle die uns unterstützen, uns den Rücken stärken und auf die wir zählen können.

Im Namen aller Feuerwehren im Landkreis Hof bedanke ich mich bei allen Sponsoren und Gönnern recht herzlich. Wir bitten alle Leserinnen und Leser, die Inserenten dieser Ausgabe bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Falls diese Zeitschrift Interesse am Feuerwehrdienst geweckt hat, engagieren Sie sich in Ihrer Freiwilligen Feuerwehr, informieren Sie sich persönlich und nehmen Sie Kontakt mit dem zuständigen Kommandanten auf. Ihre Schutzkleidung liegt bereit. Ob in der Kinderfeuerwehr, der Jugendfeuerwehr oder der aktiven Einsatz-



mannschaft – auch als Quereinsteiger – wir bieten die richtige Einsatzmöglichkeit für jede Altersklasse.

Besuchen Sie uns auch im Internet.

[www.kfv-hof.de](http://www.kfv-hof.de)

Ihr Kreisbrandrat und  
Verbandsvorsitzender

Reiner Hoffmann

[www.kfv-hof.de](http://www.kfv-hof.de)





DANKE  
EUCH!!!



**EUER EHRENAMTLICHER EINSATZ  
FÜR UNSERE SICHERHEIT.**

**sandler** bedankt sich für das Engagement  
der Freiwilligen Feuerwehren.

# Ehrungen 2022

## Bayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber:

Heinrich Mühlfriedel, Geroldsdgrün  
 Steffen Benkert, Feilitzsch  
 Volker Schödel, Hallerstein  
 Florian Trautner, Hallerstein  
 Gerd Binninger, Oberkotzau  
 Thomas Völkel, Trogen  
 Marco Bayer, Trogen  
 Harald Manig, Selbitz



## Partner der Feuerwehr (Förderschild)

Geflügelhof Münch, Kleinschwarzenbach



## Ehrenmedaille:

Peter Geiser, Schauenstein  
 Harald Lang, Hallerstein  
 Klaus Weich, PI Hof



## Feuerwehr-Ehrenkreuz des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberfranken

Dieter Rüger, Obersteben  
 Harald Hofmann, Oberkotzau  
 Yilmaz Rasim, Oberkotzau  
 Claus Gärtner, Selbitz  
 Werner Herpich, Selbitz



# Nachruf

Wir trauern um unseren Ehren-Kreisbrandinspektor

## Willi Zemsch

Willi Zemsch trat 1969 in die Freiwillige Feuerwehr Naila ein.  
 Im Jahr 1996 wurde er Kreisbrandmeister und  
 im Jahr 2001 Kreisbrandinspektor im Inspektionsbereich II des Landkreises Hof.

Im Jahr 2013 wurde Willi Zemsch zum Ehren-Kreisbrandinspektor ernannt.

Mit seiner ruhigen und freundlichen Art war er bei allen Feuerwehren im Landkreis Hof sehr beliebt und geschätzt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.  
 Kreisfeuerwehrverband Landkreis Hof e.V.  
 Reiner Hoffmann – Vorsitzender und Kreisbrandrat



## Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach



ZERTIFIZIERT ✓

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG  
 Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf  
 Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44  
 E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de  
 Internet: www.bunzel-bestattungen.de

## FW-SCHILDER

RÜCKENSCHILDER	NAMENSCHILDER	FAHRZEUGBEKLEBUNGEN
ARMABZEICHEN	HELMKENNZEICHNUNGEN	MAGNETFOLIEN
COMPUTERSTICKEREI		TEXTILDRUCK
Rückenschild silber oder zitronengelb reflektierend, mit Wunschtex bedruckt   gestickt 38x8cm 8,90 €   38x8cm 13.- € 38x16cm 12,20 €   38x16cm 18.- €		Reflex-Rückenschild gelb, weiß, rot, blau oder nachleuchtend, bedruckt mit Wunschtex 38x8cm oder 42x8cm 8,90 € 30x5cm 6.- €
1 Namenstreifen Körper, gestickt, mit Stickrand & Klettband 3,30 €		
1 Namenstreifen silber oder zitronengelb reflektierend, gestickt, mit Stickrand & Klettband 3,60 €		
Innenschild 20x15cm, gelb, mit Saugnapf, Wunschtex 5,90 €		
Magnetfolienschild 40x12cm, mit Wunschtex 8,50 €		
DIREKT VOM HERSTELLER <span style="float: right; font-size: x-small;">Preise inkl. MwSt zzgl. Versand</span>		
FW-Schilder • Stefan Böttcher • Am Hechtenfeld 5 • 86558 Hohenwart-Weichenried Telefon: 09443-285960 • Fax: 09443-285962 • info@fw-schilder.de		



Der Kreisfeuerwehrverband Landkreis Hof e.V. trauert um  
Herrn Ehrenkreisbrandrat

## Waldemar Ehm

Waldemar Ehm trat im Alter von 18 Jahren im September 1950 in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rehau ein, deren Kommandant er von 1962 bis 1970 war. Bereits 1966 wurde er zum stellv. Kreisbrandinspektor und 1969 bis zu seiner Auflösung 1972 Kreisbrandinspektor des damaligen Landkreises Rehau. Ab 1972 war er Kreisbrandrat des neu geschaffenen Landkreises Hof. Dieses Amt übte er bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden im Jahre 1995 aus. Bereits 1980 wurde er zum Ehrenmitglied der Rehauer Wehr ernannt.

Waldemar Ehm hat sich um das Feuerwehrwesen in ganz Bayern verdient gemacht und brachte es bis zum Sprecher der Bayerischen Feuerwehren und zum Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverbandes Bayern, an dessen Wiedergründung er maßgeblich beteiligt war. Nicht ohne Grund wird Waldemar Ehm in der Chronik des LFV Bayern als „Gründervater“ bezeichnet. Auch der Austausch mit den Feuerwehren der neuen Bundesländer ab der Grenzöffnung 1989 war ihm ein wichtiges Anliegen.

### Ein Auszug aus seinen Ämtern und Auszeichnungen

1950 bis 1995	aktives Mitglied im Feuerwehrdienst
1962 bis 1970	Kommandant der Freiw. Feuerwehr Rehau
1966 bis 1969	stellv. Kreisbrandinspektor Landkreis Rehau
1969 bis 1972	Kreisbrandinspektor Landkreis Rehau
1972 bis 1995	Kreisbrandrat Landkreis Hof
Ab 1980	Ehrenmitglied der Freiw. Feuerwehr Rehau
1985 bis 1995	Sprecher der Feuerwehren Oberfrankens
1987 bis 1995	geschäftsführender Sprecher der Feuerwehren Bayerns
1993 bis 1995	Gründungs-Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Bayern
Ab 1995	Ehrenkreisbrandrat im Landkreis Hof
Ab 1995	Erstes Ehrenmitglied des Landesfeuerwehrverbandes Bayern
Ab 1996	Ehrenmitglied des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberfranken
Ab 1996	Ehrenmitglied des Bayer. Feuerwehrerholungsheims e.V.

### Auszeichnungen

1975	Bayerisches Feuerwehrehrenzeichen in Silber
1975	Steckkreuz des Bayerischen Feuerwehrehrenzeichens
1978	Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber
1983	Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold
1987	Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr
1988	Verdienstzeichen des österr. Bundesfeuerwehrverbandes
1989	österreichisches Feuerwehr Verdienstkreuz
1990	Bayerisches Feuerwehrehrenzeichen in Gold
1990	Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland
1993	Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Gold
1993	Ehrenmedaille in Gold der Luftrettungsstaffel Bayern
1993	Floriansmedaille vom Präsidenten des DFV
1994	Bayerischer Verdienstorden
1995	Goldene Ehrennadel des DFV
1995	Bayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold des LFV Bayern
1995	Bezirksmedaille in Silber des Bezirks Oberfranken
1995	Verdienstkreuz des österr. Bundesfeuerwehrverbandes

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.  
Seinen Angehörigen gelten unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl.

Kreisfeuerwehrverband Landkreis Hof e.V.  
Reiner Hoffmann, Kreisbrandrat

# Gutes bewahren und neue Impulse setzen

Seit diesem Jahr ist Marco Kolbinger neuer Kreisbrandrat im Landkreis Hof. Er folgt auf Reiner Hoffmann, der das Amt nach zehn Jahren im Frühjahr 2023 abgegeben hat. Im Interview spricht Marco Kolbinger über die Übergabe, die ersten Monate im Amt und seine Pläne für das Feuerwehrwesen im Landkreis.

## Herr Kolbinger, wie waren die ersten Wochen und Monate im Amt?

Ich denke, Reiner Hoffmann und ich haben eine gute Übergabe hinbekommen! Gerade in der ersten Zeit stand und steht er mir immer mit Rat und Tat zur Seite, aber lässt mir auch den Raum, um schnell meinen eigenen Stil in diesem Amt zu finden. Ich bin ja kein Neuling in der Kreisbrandinspektion, gerade bei der UG ÖEL habe ich viele Jahre Dienst geleistet, ich bin seit 2014 schon Kreisbrandmeister. Das generelle Umfeld ist mir also gut bekannt. Jetzt fülle ich eine neue Rolle aus, die mit sehr viel Verantwortung, aber auch mit viel Gestaltungsspielraum verbunden ist.

## Sie sind ja auch beruflich sehr eingespannt. Wie geht das mit dem Amt des Kreisbrandrats zusammen?

Das Amt des Kreisbrandrates ist ein Ehrenamt, das in Bayern neben dem Beruf ausgeübt wird. Das stellt natürlich auch mich vor bestimmte Herausforderungen. Ich bin beruflich eingespannt, trage dort auch Personalverantwortung, und in dieser Konstellation ist Teamwork für mich natürlich sehr wichtig. Die Menschen, die



mit mir zusammen in der Kreisbrandinspektion wirken, haben mein Vertrauen. Ich werde kein KBR sein, der versucht, alles alleine zu machen. Das hat ja auch mein Vorgänger nicht getan. Ich setze auf die Mannschaft - so wie wir es bei der Feuerwehr eigentlich in allen Bereichen machen.

## Wo sehen Sie Ihre inhaltlichen Schwerpunkte? Was wird sich unter Ihnen als Kreisbrandrat ändern?

Ich will und muss hier nichts vom Kopf auf die Füße stellen. Viele Dinge werden natürlich so weitergeführt, wie sie in der Vergangenheit schon waren. Aber es gibt auch Bereiche, in denen ich gerne neue Akzente setzen will: Dazu zählt sicherlich die Ausbildung bei uns im Landkreis, bei der wir den einen oder anderen neuen Weg gehen wollen. Alles in Allem lässt sich sagen: Bewährte Dinge werden wir fortführen, und an der einen oder anderen Stelle wollen wir noch besser werden.



## Freie Mitarbeiter/ Landwirtschaftliche Schätzer (m/w/d) für Bayreuth, Kulmbach und/oder Hof (auch nebenberuflich)

VERSICHERUNGSKAMMER  
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

**Das leisten Sie:** Sie unterstützen unsere Landwirtschaftsspezialisten bei der Wertermittlung landwirtschaftlicher Gebäude. Und Sie beraten unsere landwirtschaftlichen Kunden in Versicherungsfragen „rund um den Betrieb“.

**Das bringen Sie mit:** Versicherungsexperte (m/w/d) oder Quereinsteiger (m/w/d) mit Interesse am Versicherungsvertrieb. Voraussetzung sind hohe Kundenorientierung und Führerschein.

**Das bieten wir Ihnen:** Großen, festen Kundenstamm, attraktive Verdienstmöglichkeiten, freie Zeiteinteilung, fachliche Ausbildung & gründliche Einarbeitung.

**Interesse? Matthias Schreiner** berät Sie gerne:  
Telefon (01 60) 121 69 09, [Matthias.Schreiner@vkb.de](mailto:Matthias.Schreiner@vkb.de)

# 2022 in Zahlen

## 3.234 Einsätze

Auch die Helfer-vor-Ort haben wieder zahlreiche Einsätze absolviert. Die konkreten Zahlen lagen leider bei Redaktionsschluss nicht vor.

### 2.091 Technische Hilfeleistungen

Das Einsatzspektrum ist sehr vielfältig und umfasst unter anderem: Rettung bei Unfällen mit Fahrzeugen aller Art, absturzgefährdeter Personen und Teile, das Binden auslaufender Treibstoffe oder gefährlicher Stoffe, Hilfe bei Hochwasser/Überschwemmung, Sturm- und Unwetterschäden, u.v.m.

### 68 Sonstige Tätigkeiten

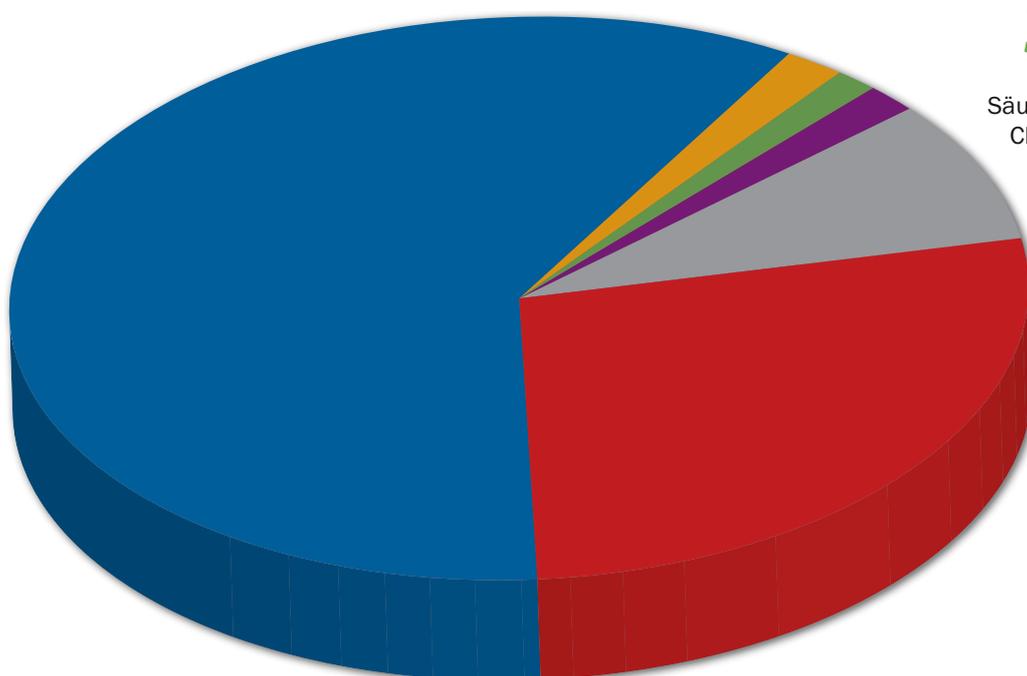
Zu diesen Aufgaben gehören z. B. die Brandschutzerziehung und -aufklärung in Schulen, Fachvorträge, -diskussionen und -veranstaltungen sowie die Unterweisung und Ausbildung von externen Personen (nicht Feuerwehr), aber auch Absperraufgaben bei Veranstaltungen.

### 52 Einsätze mit Gefahrstoffen

Säuren, Laugen und andere gefährliche Chemikalien sind in der Industrie und im Güterverkehr weit verbreitet. Ein unkontrollierter Austritt solcher Stoffe gibt Anlass zur Alarmierung der Feuerwehr.

### 58 Sicherheitswachen

Zu dieser Aufgabenkategorie gehören Ausstellungen, Messen, Bühnen, Theater und große Szeneflächen sowie Feuerwerk, große Markt- und Straßenfeste, Motorsportveranstaltungen u.v.m.



### 965 Brände

Eingeteilt werden Brände in Groß-, Mittel- und Kleinbrand sowie Brandnachschaue oder bereits gelöschte Brände.

### 289 Fehlalarmierungen

Für Fehlalarmierungen gibt es im Wesentlichen drei Kategorien: Häufigste Ursache sind Brand- und Gefahrenmeldeanlagen, die fälschlicherweise Alarm auslösen. Seltener sind blinder Alarm durch Irrtum des Meldenden aber auch der böswillige Alarm gehört dazu.

## Stärkemeldung



161  
Freiwillige  
Feuerwehren



3.406  
männlich  
  
536  
weiblich



332  
männliche  
Anwärter  
  
164  
weibliche  
Anwärter

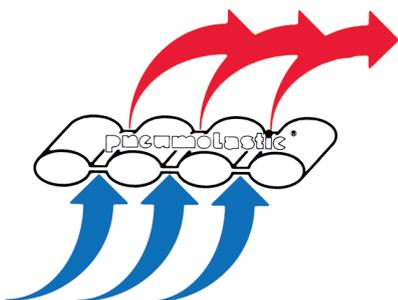


# Flächenbrand Laubersreuther Weg

Die anhaltende Phase der Trockenheit hielt auch in 2022 die Feuerwehren im Landkreis bei zahlreichen Flächen- und Vegetationsbränden in Atem. Einer der umfangreichsten Einsätze fand bei Münchberg statt. Am 4.8.2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Münchberg um 13:20 Uhr zu einem Flächenbrand nahe Eibenberg/Wulmersreuth alarmiert. Die Löscharbeiten waren zusammen mit den

Kameradinnen und Kameraden aus Wulmersreuth und Weißdorf noch in vollem Gange, als in Richtung Laubersreuth eine große Rauchsäule gesichtet wurde. Kurz darauf erfolgte auch schon die Alarmierung durch die Leitstelle. Die Münchberger Feuerwehrmänner und -frauen verließen die Einsatzstelle bei Wulmersreuth und eilten in den Laubersreuther Weg im Münchberger Ortsteil

Schlegel. Dort hatte ein Landwirt mit einer Ballenpresse ein mehrere Hektar großes Feld in Brand gesetzt. In Richtung Schlegel drohte das Feuer auf die dortige Wohnbebauung überzugreifen. Löscharbeiten der Anwohner mittels Gartenschlauch brachten keinen Erfolg. Erst durch massiven Wassereinsatz der Feuerwehr konnte ein Übergreifen auf die Häuser verhindert werden. In Richtung Laubersreuth hatte



- Technische Textilien
- Herstellung und Vertrieb von Kunstleder
- Lohnbeschichtungen
- Thermoplastische Bänder für Nahtabdichtungen
- Ultraschall-Verbundstoffe für Sitzbezüge, Liegeauflagen, Gelenk- und Körperbandagen



**pharetra®**

Dr. Köcher-Gruppe  
 Gesellschaft für textile  
 Kunststoffanwendung mbH & Co.KG  
 D-95152 SELBITZ/BAYERN  
 Telefon +49 9280 / 392  
 Telefax +49 9280 / 5939  
 e-mail: info@pharetra.com  
 Internet: www.pharetra.com



das Feuer bereits auf einen Wald übergriffen. Durch großen Wassereinsatz konnte zwar ein Übergreifen der Flammen auf die Baumwipfel verhindert werden, jedoch musste zur Bekämpfung von Glutnestern der Waldboden in Handarbeit aufgehackt und bewässert werden.

Die schwere körperliche Arbeit und die große Hitze an diesem Tag brachte die Einsatzkräfte an den Rand ihrer Kräfte.

Neben der Feuerwehr Münchberg waren am Laubersreuther Weg 16 weitere Wehren sowie die UG-ÖEL, das THW, Einheiten des BRK, der Stadtbauhof Münchberg, mehrere Landwirte mit Schwemmfässern sowie das Bauunternehmen Rädlinger mit einem großen Wassertransporter im Einsatz. Zur Beobachtung und Kontrolle aus der Luft war ein Polizeihubschrauber vor Ort.

Allein am Laubersreuther Weg war die Feuerwehr Münchberg über acht Stunden beschäftigt. Darüber hinaus waren in den Folgetagen Kontrollen und Nachlöscharbeiten an kleineren Glutnestern erforderlich.

## Hochwertige und langlebige Einsatzkleidung. Flamm- und hitzefest. Wasser- und winddicht. Atmungsaktiv. Antistatisch.

Verlassen Sie sich auf den Schutz Ihrer Kleidung. Über viele Jahre und über viele Wäschen. Mit einem Materialsystem, das Sie auch nach Jahren noch genauso schützt wie am Anfang.

Damit Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Dafür sorgen wir!

 **Sicherheitskleidung**

85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: [info@hf-sicherheitskleidung.de](mailto:info@hf-sicherheitskleidung.de)

Ihr Händler: Ludwig Feuerschutz GmbH - Esbachgraben 3 - 95463 Bindlach - Tel. 09208-580300 - Fax 580390 - e-mail: [info@ludwig-feuerschutz.de](mailto:info@ludwig-feuerschutz.de)



# Einsatz-Ticker



**23.2.2022 | Wohnhausbrand, Regnitzlosau**



**6.5.2022 | Wohnhausbrand mit Durchzündung, Gemeinreuth, Schwarzenbach am Wald**



**19.5.2022 | Sturmschäden, Baum auf Fahrbahn/ Pkw, Weißenreuth, Konradsreuth**



**24.5.2022 | Kleintierrettung, Katze auf Baum, Helmbrechts**



**1.7.2022 | Brand Personenzug, Köditz**



**6.7.2022 | Insekteneinsatz, Schübelhammer, Schwarzenbach am Wald**



**8.8.2022 | Unterstützung der Feuerwehr Hof, Großbrand Marienstraße**



**31.8.2022 | Rettung bewusstlose Person aus Hochsitz, Weißenstein, Stammbach**



**1.9.2022 | Vermisstensuche mit Drohneneinsatz, Schwarzenbach an der Saale**



**11.9.2022 | Erdbeben nach Einsturz einer Mauer, Dürrenwald**



**2.12.2022 | Verkehrsunfall mit Gefahrguttransport radioaktiver Ladung, A9, Berg**



**19.12.2022 | Brand Schulbus, Eichenstein, Issigau**



# Scheunenbrand in Uschertsgrün

In einer Scheune im Schauensteiner Ortsteil Uschertsgrün kam es am 5.12.2022 zu einem Brand, der ein Großaufgebot an Einsatzkräften nach sich zog. Aufgrund der Hanglage verfügt das Gebäude über mehrere Stockwerke. Das Feuer war in einer Garage im unteren Bereich ausgebrochen und drohte auf nebenan gelagertes Heu und die darüber liegende Ebene überzugreifen. Auf der gegenüber liegenden Gebäudeseite ist außerdem ein Stall direkt mit dem Gebäude verbunden, in dem sich noch zahlreiche Tiere befanden. Da in dem Bereich auch Gasflaschen und Düngemittel gelagert wa-

ren, bestand für die Einsatzkräfte ein erhöhtes Gefahrenpotential. Umgehend wurde unter schwerem Atemschutz ein Löschangriff auf die Garage gestartet und Gasflaschen aus dem Gefahrenbereich gebracht, danach wurde die Garage mit Schaum geflutet. Zeitgleich kamen Trupps im oberen Bereich zum Einsatz, um hier eine Ausbreitung zu unterbinden. Eine Förderleitung von der Selbitz im Tal bis zum Einsatzort stellte eine ausreichende Löschwasserversorgung sicher. Durch das schnelle Eingreifen ist es den Feuerwehren gelungen, den Brand schnell unter Kontrolle zu bringen und eine Aus-

breitung zu verhindern. Selbst die Tiere konnten in ihrem Stall verbleiben. Da nicht klar war, ob sich das Heu hinter der Mauer möglicherweise gefährlich stark aufgeheizt hatte, wurde die Temperatur mit einer Heumesssonde ermittelt. Im oberen Bereich wurde das Heu ausgeräumt und mit Wärmebildkameras kontrolliert. Die Nachlöscharbeiten zogen sich noch über mehrere Stunden hinweg. Das technische Hilfswerk unterstützte bei der Ausleuchtung der Einsatzstelle. In Summe waren rund 120 Feuerwehrleute im Einsatz.



Textil-  
manufaktur  
seit 125  
Jahren

**Der Cashmere Shop**

**Kuscheldecken  
Accessoires  
& mehr**

Hergestellt in der Region  
Einkaufen direkt ab Fabrik

Öffnungszeiten:  
Montag-Donnerstag 14-16.30 Uhr  
Freitag 10 - 13 Uhr  
Landwehrstraße 48 - 95028 Hof  
Tel. 09281/81913-33  
[www.dercashmereshop.de](http://www.dercashmereshop.de)



# Luk

IHR ZUVERLÄSSIGER ENERGIELIEFERANT

Münchberger Str. 65 - 95233 Helmbrechts  
Telefon: 09252/704-0  
[www.luk-helmbrechts.de](http://www.luk-helmbrechts.de)









# Ausrüstung für Wald- und Vegetationsbrände

Der Klimawandel macht sich auch in den Einsatzstatistiken der Feuerwehren der Region bemerkbar. Dabei sind es nicht nur Extremereignisse wie die Hochwasserkatastrophe vom Juli 2021. Immer häufiger rücken die Wehren aus zur Beseitigung von Sturmschäden. Insbesondere die Trockenheit in den Sommermonaten führt seit Jahren zu zahlreichen Wald- und Vegetationsbränden.

Um die Ausrüstung der Feuerwehren in diesem Punkt zu verbessern, entschied sich der Landkreis zur Beschaffung von zunächst drei Rollwägen mit Spezialgerät zur Bekämpfung von Wald- und Vegetati-

onsbränden. Auf ihnen sind jeweils verlastet:

- 3 Löschrucksäcke
- 2 Schwerlasttragesysteme
- 6 Waldbrandwerkzeuge Gorgui
- 2 Äxte
- 3 D-Hohlstrahlrohre
- 3 DM-Mehrzweckstrahlrohre
- 2 Verteiler C auf DCD
- 2 Übergangsstücke C auf D
- 6 Druckschläuche C, 15 Meter
- 16 Waldbrandschläuche D, 15 Meter
- 3 Schaummittelkanister Waldbrand, 20 Liter

Durch die Ausführung als Rollcontainer können sie bei Bedarf problemlos auf den mittlerweile bei immer mehr Feuerwehren vorhandenen Logistik-Fahrzeugen verlastet und an die Einsatzstelle gebracht werden.

Stationiert sind die drei Rollcontainer bei den Feuerwehren Münchberg, Schwarzenbach am Wald und Trogen. Sie werden jedoch überörtlich im gesamten Landkreis zum Einsatz kommen. Die Kosten für die Rollcontainer samt Ausrüstung betragen rund 23.000 Euro. Es gibt bereits Planungen die Ausrüstung nochmals zu erweitern und drei weitere Container zu beschaffen.

## KOCH Tauperlitz

**Transporte**

- Nah- und Fernverkehr
- Tiefadertransporte
- Sand
- Kies
- Humus
- Rindenmulch
- Rundkies
- Findlinge
- Granitplitter
- Granitpflaster
- Quadersteine für Trockenmauern

**Erdarbeiten aller Art mit**

- Minibagger
- Bagger
- Radlader
- Silowalzen

**www.KOCH-Tauperlitz.de**

KOCH GmbH • Dorfstr. 1 • 95182 Tauperlitz  
Tel. 0 92 81 / 86 05 87 -0 • eMail: info@koch-tauperlitz.de

## Einbruchschutz zahlt sich aus!

Beantragen Sie ihren **KfW-Zuschuss** für einbruchhemmende Türen und Fenster ab Widerstandsklasse RC2.

Fragen Sie uns nach einem unverbindlichen Angebot.

### Rucker

Stahlbau - Metallbau

Starenweg 13, 95030 Hof  
Tel.: 0 92 81 - 70 95-0  
post@rucker-hof.de

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage [www.rucker-hof.de](http://www.rucker-hof.de) oder auch unter [www.facebook.de/ruckerhof](https://www.facebook.de/ruckerhof)



Fünf Sprührohre zum Kühlen der Akkus von E-Fahrzeugen wurden im Juli vom Landkreis an die Feuerwehren übergeben.

## Elektrofahrzeuge

Die Zulassungszahlen von Elektrofahrzeugen steigen seit ein paar Jahren rapide an. Es ist daher selbstverständlich, dass sich die Feuerwehren mit dem richtigen Umgang nach Unfällen und bei Bränden beschäftigen. Leider ist das Thema emotional sehr aufgeladen und es kursieren viele Fehlinformationen, die ihren Ursprung größtenteils in Unwissenheit haben, vereinzelt jedoch auch aufgrund Voreingenommenheit vorsätzlich gestreut werden. Umso wichtiger ist es daher, dass die Feuerwehren über korrekte Informationen verfügen, um im Einsatz die richtigen Maßnahmen treffen zu können.

Eins vorneweg: die Statistiken der Versicherer zeigen kein erhöhtes Brandrisiko von E-Autos gegenüber Pkw mit Verbrennungsmotor. Tatsächlich ist das Gegenteil der Fall. Viele Brände konventionell angetriebener Fahrzeuge nach Unfällen entstehen durch auf heiße Teile tropfenden Treibstoff. Relativierend ist jedoch die Tat-

sache, dass die im Umlauf befindlichen E-Autos durchschnittlich noch sehr neu sind. Die Brandgefahr durch technische Mängel steigt aber mit dem Alter des Fahrzeugs. Es bleibt daher abzuwarten, wie sich die Statistik mit einer alternden E-Flotte ändern wird.

Bereits die Erkennung, ob es sich bei einem Kfz um ein hybrid oder vollständig elektrisch betriebenes Fahrzeug handelt, ist nicht immer einfach. E-Kennzeichen werden nicht automatisch vergeben, können jedoch auch bei Hybriden vorkommen. Auch fehlende Auspuffrohre sind keine Garantie, da diese versteckt ausgeführt sein können. Sichere Quellen sind die Zulassungsdaten, auf die die Leitstellen Zugriff haben, oder Rettungskarten, die es als Datenbank und als Apps für Smartphones und Tablets erhältlich sind. Elektrofahrzeuge verfügen über ein Hochvoltssystem mit Spannungen von üblicherweise 400 bis 800 Volt. Diese Spannung

kommt jedoch nur für den Antrieb selbst zum Einsatz. Alle weiteren Verbraucher wie Beleuchtung, elektrische Fensterheber, Bordcomputer oder Airbags werden auch hier mit dem gewohnten Niederspannungssystem aus einer 12-Volt-Batterie betrieben. Die Hochvoltleitungen sind an orangefarbenen Kabeln erkennbar. Die Motoren befinden sich bei Elektrofahrzeugen meist direkt an den Achsen, die großen Batterien im Fahrzeugboden zwischen den Achsen. Dadurch sind die nötigen Hochvoltleitungen nur sehr kurz. Außerdem gibt es eine Leitung von der Batterie zum Ladeanschluß. Wo sich dieser befindet, ist abhängig vom Fahrzeugtyp. Da diese Leitung nur beim Ladevorgang unter Spannung steht, ist sie bei Verkehrsunfällen ungefährlich. Und auch beim Laden an der heimischen Wallbox oder an den sogenannten Standardladern kommt nur Wechselstrom mit maximal 22 kW Leistung zum Einsatz, also dem, was auch ein

gewöhnlicher dreiphasiger Hausanschluss liefert. Deutlich höhere Leistungen sind nur bei Schnellladern zu erwarten, die bislang hauptsächlich an Autobahnen und manchen Supermärkten zu finden sind. Sie arbeiten mit Gleichstrom und sind am deutlich größeren Stecker erkennbar.

Das Hochvolt-System wird durch ein Trennrelais abgeschaltet. Dies passiert automatisch, wenn beispielsweise die Airbags bei einem Unfalls ausgelöst werden, ein Kurzschluß im System erkannt wird oder das 12-Volt-System ausfällt, z. B. durch Abklemmen der 12-Volt-Batterie wie auch bei Verbrennern üblich. Alle Hochvolt-Kabel verfügen über eine Pilotleitung. Wird diese unterbrochen, schaltet das System ebenfalls ab. Manche Hersteller legen zusätzlich eine Pilotleitung an leicht zugängliche Stellen, wo sie von Einsatzkräften leicht durchtrennt werden können. In den Rettungsdatenblättern ist die Lage aller relevanten Bauteile und der Hochvoltleitungen eingezeichnet.

Anders als das 12-Volt-Bordnetz hat das Hochvolt-System keine elektrische Verbindung zur Karosserie. Dadurch kann das Fahrzeug selbst dann noch gefahrlos angefasst werden, wenn eine beschädigte Leitung in Kontakt mit der Karosserie steht. Durch die fehlende Erdung kommt

kein geschlossener Stromkreis zustande. Diese technischen Sicherheitsmechanismen machen Stromschläge nach Verkehrsunfällen extrem unwahrscheinlich. Ein sehr geringes Restrisiko kann aber nie ausgeschlossen werden. Bei Unfällen könnte beispielsweise das Trennrelais so beschädigt werden, dass es nicht öffnet. Das Tragen von elektrisch isolierenden Handschuhen und die Einhaltung der üblichen Sicherheitsabstände beim Strahlrohreinsatz in elektrischen Anlagen schaffen Sicherheit.

Der zweite Unterschied zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor ist die Gefahr beim Brand der Batterie. Wird die Batterie bei einem Unfall mechanisch beschädigt, kann diese in Brand geraten. In einzelnen Zellen kann es dann zu einem Kurzschluss kommen, bei dem Energie in Form von Hitze freigesetzt wird und benachbarte Zellen beschädigt. So breitet sich der Brand in einer Kettenreaktion in der Batterie aus. Man spricht dann vom thermischen „Durchgehen“ der Batterie.

Das Löschen einer durgehenden Batterie gestaltet sich schwierig. Einerseits, weil man mit Löschwasser nicht unbedingt von außen an die betroffenen Stellen herankommt. Andererseits kann der interne Kurzschluss, auch wenn der Brand augen-

scheinlich bereits gelöscht wurde, weiterhin Hitze produzieren und die Kettenreaktion fortführen. Es kann somit jederzeit erneut zu Flammenbildung kommen. Da diese aber wieder nur kleine Entstehungsbrände sind, können sie von der Feuerwehr leicht unter Kontrolle gebracht werden.

Über Löschlanzen, die unter das Fahrzeug geschoben werden können und dort einen feinen Wasserdampf abgeben, können die Batterien effektiv gekühlt und dem Wiederaufflammen entgegen gewirkt werden. Solche Löschlanzen sind mittlerweile bei einigen Feuerwehren im Landkreis vorhanden. Der Handel bietet jedoch auch solche Löschlanzen an, die mit einer Spitze direkt in den Akku getrieben werden. Diese sind mit Vorsicht zu genießen, da sie auch noch unbeschädigte Zellen kurzschließen und damit das Durchgehen verschlimmern oder überhaupt erst auslösen können. Um dem Wiederaufflammen beim Abtransport entgegen zu wirken, verfügen Abschleppunternehmen über Container, die mit Wasser befüllt werden können.

Es zeigt sich also, dass Elektrofahrzeuge die Feuerwehren zwar vor neue Herausforderungen stellen, die jedoch mit adäquater Vorbereitung und Schulungen problemlos beherrschbar bleiben.



**GM**  
GEBRÜDERMUNZERT

Als inhabergeführtes Textilunternehmen fertigt Gebrüder Munzert in einer der weltweit modernsten Jacquardwebereien hochwertige Möbelbezugs- und Dekorationsstoffe für internationale Märkte.

WIR SUCHEN GENAU SIE ALS  
TEXTILER ODER QUEREINSTEIGER  
ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS.

AKTUELLE STELLENAUS-  
SCHREIBUNGEN FINDEN SIE UNTER  
[WWW.MUNZERT.DE/KARRIERE](http://WWW.MUNZERT.DE/KARRIERE)

KEINE PASSENDE STELLE FÜR  
SIE DABEI? DANN SENDEN SIE UNS  
GERNE IHRE INITIATIVBEWERBUNG.

Online informieren!

Fühlen Sie sich angesprochen?  
Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:

**GEBRÜDER MUNZERT GmbH & Co.KG**  
Ernst-Richard-Funke-Straße 17-19 | 95119 Naila-Marlesreuth  
Telefon + 49-9282-309-0 | Fax + 49-9282-309-189  
[bewerbung@munzert.de](mailto:bewerbung@munzert.de) | [www.munzert.de](http://www.munzert.de)

Für alle Bestattungsarten **Vorsorge und Hilfe im Trauerfall Tag und Nacht erreichbar**

**Bestattungen „Pietät“ Hof**  
Frau Kunisch  
Ernst-Reuter-Straße 74 · Tel. 0 92 81/7 09 20

**Bestattungen „Pietät“ Rehad**  
Herr Seiferth  
Jobststraße 10 · Telefon 0 92 83/14 66



Ihr Partner in allen Entsorgungsfragen

**böhme**  
Für eine saubere Umwelt

Containerdienst - Aktenvernichtung  
Kanalservice - Abscheiderservice  
Sonderabfallentsorgung  
Abfallverwertungszentrum

Willy Böhme GmbH & Co. KG, Städte- und Industriereinigung  
Neukühschwitz 27, 95111 Rehad  
Telefon: 09283/1011, E-Mail: [info@willy-boehme.eu](mailto:info@willy-boehme.eu)  
[www.willy-boehme.eu](http://www.willy-boehme.eu)

# Renaissance des Katastrophenschutzes

In den letzten Jahren erlebt der Katastrophenschutz eine Renaissance. Auf das Ende des kalten Krieges folgte eine Phase des Friedens und der Stabilität. Zivil- und Katastrophenschutz wurden als Relikte der Vergangenheit angesehen. Sirenen wurden abgebaut, Bunker geschlossen und Gelder gestrichen. So kam es, dass man in Deutschland für Katastrophen nicht mehr gut gerüstet war.

Und es war nur eine Frage der Zeit, bis diese Katastrophen kommen sollten. Im März 2020 begann die Corona-Pandemie, im Juli 2021 die Flutkatastrophe im Ahrtal und seit Februar 2022 der Krieg in der Uk-

raine. Drei Ereignisse, die unterschiedlicher kaum sein könnten und uns unsere Verwundbarkeit vor Augen geführt haben. Als im August 2016 das überarbeitete Zivilschutzkonzept der Bundesregierung vorgestellt wurde, in dem die Bevölkerung auch zur Bevorratung von Lebensmitteln aufgerufen wurde, machte man sich in den sozialen Medien hauptsächlich darüber lustig. Nach Beginn der Corona-Krise, als wochenlang Toilettenpapier und Nudeln ausverkauft waren, lachte plötzlich niemand mehr.

Seitdem ist ein neues Bewusstsein für die Notwendigkeit des Katastrophenschutzes

erwacht. Nach der Flutkatastrophe im Ahrtal stand vor allem die Alarmierung der Bevölkerung im Fokus. Ein flächendeckendes System zur Bevölkerungswarnung suchte man vergebens. Der Bund hat daraufhin ein Sonderförderprogramm für den Aufbau neuer oder Ertüchtigung bestehender Sirenen in Höhe von 88 Mio. Euro aufgelegt. Oberfranken mit seinen neun Landkreisen und vier kreisfreien Städten wurden davon 500.000 Euro zugewiesen. Pro neuer Sirene werden Kosten zwischen 10.850 und 17.350 Euro gefördert. Ein Tropfen auf den heißen Stein. Das Programm lief Ende 2022 aus und für 2023 sind keine weiteren Mittel geplant. Die

## Wir verbinden Beruf und #Ehrenamt

Wenn der Pieper geht  
hat der Einsatz Vorfahrt.  
Wir geben unserem  
**Werkzeugmechaniker  
und ehrenamtlichen  
Feuerwehrmann Max** alle  
Freiheiten und natürlich  
unseren **größten Respekt!**

**Du willst das auch?  
Bewirb Dich und komm  
ins Rudi Göbel Team!**

[karriere.rgoebel.de](https://karriere.rgoebel.de)



**Rudi  
Göbel**

Wir verbinden  
Werkstoffe

[rgoebel.de](https://rgoebel.de)

Bayerische Staatsregierung hat am 27.7.2021 das Ziel einer flächendeckenden Versorgung Bayerns mit Sirenen beschlossen und die Kosten dafür auf zwischen 130 und 200 Mio. Euro geschätzt. Ergänzend dazu wurde die Nutzung des sogenannten „Cell Broadcast“ vorangetrieben. Damit können Warnungen über das Mobilfunknetz an alle in einer Funkzelle eingebuchten Mobiltelefone verschickt werden. Das System wurde zum bundesweiten Warntag am 8.12.2022 erstmals getestet, mit noch gemischtem Erfolg. Seit 23.2.2023 soll es nach Auskunft der Handynetzbetreiber nun tatsächlich bundesweit verfügbar sein.

Warnungen sind jedoch nur ein Puzzleteil. Ein weiteres sind Maßnahmen bei flächendeckenden Stromausfällen. Nach der Ab-

schaltung der analogen Telefonanschlüsse ist heute bei Stromausfall kein Notruf mehr absetzbar. Die Handymasten können mit Pufferbatterien immerhin kurze Zeit ohne Strom überbrücken. Vielerorts sollen dann die Feuerwehrhäuser besetzt werden und als „Leuchttürme“ dienen. Notrufe können über den Feuerwehrfunk an die Leitstelle gemeldet werden. Außerdem verfügen die Löschfahrzeuge über tragbare Stromerzeuger.

Darüber hinaus macht man sich Gedanken über die Notstromspeisung für Gerätehäuser und größere Generatoren, um einen Notbetrieb aufrecht erhalten zu können. Da auch die Kraftstoffpumpen von Tankstellen ohne Strom ihren Dienst einstellen, muss auch ausreichend Kraftstoff für die Fahrzeuge und Stromerzeuger be-

vorrätet werden. Welche Mengen dafür benötigt werden, welchen Zeitraum man überbrücken können möchte und was der Notbetrieb umfassen soll, müssen die Feuerwehren und Kommunen im Einzelfall selbst entscheiden. Für den Katastrophenfall hat der Landkreis vorgesorgt und einen Versorgungsvertrag mit einem großen regionalen Kraftstoffversorger geschlossen. Die anstehende Umrüstung der Sirenen auf die digitale Tetra-Alarmierung bietet zudem eine gute Gelegenheit, viele Feuerwehr-Sirenen direkt mit für Bevölkerungswarnungen zu ertüchtigen.

Somit bleibt zu hoffen, dass der Katastrophenschutz in Zukunft wieder mit der nötigen Ernsthaftigkeit betrieben wird, um den großen Nachholbedarf wenigstens teilweise wieder aufholen zu können.



Auch in dieser schwierigen Zeit  
machen sie Ihren Job!

Deshalb geht ein großer Dank an die  
Freiwillige Feuerwehr Selbitz und an die  
Ortsteilwehren für ihren Einsatz  
rund um die Uhr!

Stefan Busch  
Erster Bürgermeister der Stadt Selbitz



**RADICI CHEMIEFASER GmbH**

**dorix®**



## MARKTGEMEINDE BAD STEBEN



### GENERATIONEN FÜHLEN SICH WOHL!

- Krippe, Kindergarten und Hort
- Kinderspielplätze
- Top-sanierte Schule
- Therme Bad Steben
- Einzelhandel und Banken
- Kultur- und Bildungsangebote
- Bus – Bahn - Taxi
- Tolle Angebote durch Vereine, Verbände und Kirchen
- Ärzte vor Ort
- Gesundheits- und Therapieangebote
- Betreutes Wohnen
- Stationäre Pflegeeinrichtung
- Ambulante Pflegedienste



[www.bad-steben.de](http://www.bad-steben.de)



# Feuerlöschern im Wandel der Zeit



Im Rahmen der 800-Jahr-Feierlichkeiten der Stadt Schauenstein im Jahr 2022 gestalteten auch die Mitglieder des Oberfränkischen Feuerwehrmuseums einen Tag aus, der unter dem Motto „Feuerlöschern im Wandel der Zeit“ stand. Dazu wurden drei Vorführungen gemacht, die jeweils eine knappe Stunde dauerten. Moderator Peter Faber, stellvertretender Vorsitzender des Museumsvereins und Stadtbrandrat a.D. der Stadt Hof, erläuterte über Außenlautsprecher den jeweils mehreren hundert Zuschauern die Entwicklung des Feuerlöschwesens. In der Epoche des ausgehenden 19. Jahrhunderts stand eine Saug- und Druckspritze der Gemeinde Weikenreuth bereit, mit der erst eine Jugendfeuerwehrgruppe demonstrierte, welche kraftraubende Arbeit das Pumpen mit solch einem Gerät war, dann aber gleich auch die Zuschauer mit eingebunden wurden, um diese Erfahrung

einmal selbst zu machen. Und obwohl sich genügend Freiwillige fanden, die sich schnell ablösten, konnten man sehr gut sehen, wie mäßig doch die Leistung des Wasserstrahls war. Deutlich mehr Wasserdurchsatz brachte da schon die als nächstes gezeigte Dampfdruckspritze aus dem Jahr 1905. Die „feurige Elise“ der Dampfspritzengruppe Hof hat immerhin schon eine Pumpenleistung von 1.500 Litern/Minute, was durchaus mit modernen Pumpen vergleichbar ist. Außerdem ist deutlich weniger Bedienmannschaft von Nöten, als für eine Handdruckspritze. Die Hofer Dampfdruckspritze ist eine der wenigen in Deutschland, die regelmäßig TÜV-Prüfungen erhält und voll funktionstüchtig ist. Als nächstes wurde der Motor der Koebe-Feuerspritze angeworfen. Die aus dem Jahr 1918 stammende Motorspritze war einst im Dienst der Werkfeuerwehr Aktien-

## Mehr Sicherheit kann keiner bieten.

Bewerben Sie sich jetzt!



**Danny Lenker**  
FF Gösmes

Sell Kulmbach



**Florian Wild**  
FF Helmbrechts

Sell Helmbrechts



**Gregor Guggenberger**  
FF Lippertsgrün

Sell Helmbrechts



**Christian Alber**  
FF Helmbrechts

Sell Helmbrechts

[www.sell.gmbh/karriere](http://www.sell.gmbh/karriere)

Sell GmbH | Schulstr. 21 | 95233 Helmbrechts  
T 09252 960-0 | F -182 | [info@sell.gmbh](mailto:info@sell.gmbh)





färberei aus Münchberg und hat eine Leistung der Pumpe von 800 Litern pro Minute. Auch dieses im Museum stehende Gerät ist nach einer Restaurierung voll funktionstüchtig.

Im Gegensatz zu den vorher gezeigten Löschgeräten, die entweder per Hand oder Tier gezogen werden mussten, konnte das jetzt gezeigte LF12 der Feuerwehr Hirschberg selbstständig fahren. Der 55-PS starke Magirus Deutz hat eine vom Fahrzeugmotor angetriebene Pumpe mit einer Leistung von 1.200 Litern pro Minute und stammt aus dem Jahr 1930. Das Fahrzeug wird von der Feuerwehr Hirschberg erhalten und regelmäßig bei Ausstellungen gezeigt.

Als weiterer Quantensprung in der Entwicklung sind die Tanklöschfahrzeuge anzusehen, die ihr Löschwasser selbst mitführen. Dazu stand ein Magirus Mercur 125 Rundhauber der Feuerwehr Helmbrechts aus

dem Jahr 1960 auf dem Ausstellungs Gelände und eine Mannschaft der Feuerwehr Bad Steben präsentierte in historischer Schutzkleidung mit ihrem Magirus Eckhauber einen Löschangriff mit der Schnellangriffseinrichtung ihres Tanklöschfahrzeugs.

Als Brückenschlag in die Moderne war ein LF20-Kats der Feuerwehr Hof ausgestellt. Außerdem rundete eine Drehleiterausstellung rund um das Museum die Veranstaltung ab.



**MEIN BAD** *hier starte ich den Tag*

**Ihr Wohlfühlbad – nach Ihren Wünschen!**  
Wir planen, beraten, führen aus – alles aus einer Hand.

**Schauenstein**  
Hofer Straße 39  
Telefon 09252/9966-0  
www.muenzer-haustechnik.de

**MÜNZER**  
HAUSTECHNIK

**Wenn's mal brennt  
Ihr Schreiner!**

**K** kielmann.

vielseitig im handwerk

Kunststoff- und Holzfenster • Türen • Treppen  
Küchen- und Büroeinrichtungen • Innenausbau  
Möbel nach Maß • Bodenverlegearbeiten  
Schlüsseldienst und Schließenanlagen

Mechlenreuth 1 • 95213 Münchberg  
Tel. 09251/8999-0 • Fax 09251/8999-29  
www.schreinerei-kielmann.de • info@schreinerei-kielmann.de

# Blackout-Planungen bei der ILS

Die Zeitgeschichte und deren Auswirkungen geht natürlich auch an der ILS-Bereich nicht spurlos vorüber

Die Thematik „Blackout/Brownout/Stromausfälle“ beschäftigte nicht nur die privaten Haushalte und Kommunen. Auch wir als Integrierte Leitstelle sind natürlich elementarer Bestandteil der regionalen sicherheitskritischen Infrastrukturen. Ohne uns kein Notruf, ohne uns keine Alarmierung. Wie empfindlich eine Einrichtung wie die unsrige auf Schwächen in der Stromversorgung reagiert, kann man sich beim Anblick unserer Einsatzleit- und Kommunikationstechnik sehr gut vorstellen. Daher ist schon immer das Thema Ausfallsicherheit sehr hoch aufgehängt. Unsere gesamte Tätigkeit ist ja wesentlich von einer funktionierenden Stromversorgung abhängig. Ein 96 kW-Notstromaggregat ist ebenso Bestandteil unserer Redundanz, wie ein Batterieraum mit einer großen Anlage zur unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) und eine externe Einspeisemöglichkeit für externe Stromversorger, wie sie beispielsweise das THW vorhält. Wir sind somit erstmal für den Fall der Fälle gerüstet. Schon immer.

Von externen Einflussfaktoren sind wir natürlich dennoch abhängig: Wie lange halten die Tetra-Basisstationen einem Stromausfall stand, wie lange die Handynetze? Wie erreicht in Zeiten internetbasierter Kommunikation der Bürger die Leitstelle um Hilfe zu bekommen, wenn daheim aufgrund Stromausfall der Router dunkel wird? Wo kommen Betriebsstoffe für die Fahrzeuge her, wenn die Tankstelle ihren Betrieb einstellen muss? Wo ergeben sich bei einem Stromausfall gefährliche Hot-Spots (maschinell beatmete Patienten in heimischer Umgebung, Seniorenheime, Stallungen mit Vieh das gemolken werden muss, Pumpen der Wasserversorgung auch für Löschwasser, u. v. m.)

## Hier sind enge Abstimmungen mit den Landkreisen und der Stadt Hof erfolgt.

Weitere Problematik in diesem Zusammenhang ist auch für die Hilfsorganisationen und Feuerwehr die Frage des Perso-

nales. Wie stabil funktioniert diese Einrichtung, wenn bei einem längerfristigen großflächigen Stromausfall die Helferinnen und Helfer sich natürlich auch daheim um Familie und Anwesen kümmern müssen? Und auch uns beschäftigt diese Thematik, denn auch bei uns wird der eine oder andere aus berechtigten Gründen nicht zum Dienst erscheinen können.

Hoffen wir, dass das Worst-Case-Szenario an uns vorüber geht. Dennoch muss man sich auf alle Ausfallszenarien besser vorbereiten, viel zu lange wurde dies vernachlässigt.

## Digitale Alarmierung

Die ILS Hochfranken ist technisch voll erüchtigt. Seit Ende 2022 können die Gemeinden ihre neuen Pager bestellen. Aktuell haben aber noch nicht alle Gemeinden die notwendigen Endgeräte und die Sicherheitskarten bestellt. In Anbetracht der langen Lieferzeiten drängt es hier etwas, denn wir wollen noch in 2023 digital alarmieren.

## G7-Gipfel

Dieses internationale Großereignis forderte unsere Integrierte Leitstelle des BRK in Weilheim im Juni 2022. Personell ist das in einer ILS mit dem Personal für den Regelbetrieb nicht zu schaffen. Deshalb halfen die anderen BRK-Leitstellen im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Fast schon traditionell, denn auch beim Hochwasser im Bereich Deggendorf und vielen anderen Schadenslagen und Großereignissen zeigt es sich, dass die acht Leitstellen des Bayerischen Roten Kreuzes (neben Hof und Weilheim auch Schweinfurt, Coburg, Bayreuth, Schwabach, Straubing und Krummbach) sich sehr effektiv gegenseitig aus helfen. Und das ganze freiwillig! Die Mitarbeiter bieten sich hier weitgehend selbstständig an, wenn hier entsprechend „Auslandseinsätze“ angeboten werden, denn schliesslich ist das eine gern genommene Abwechslung vom üblichen Alltag. Die

BRK-Leitstellen stellen hier ein wirklich gut funktionierendes Netzwerk dar.

## Brandeinsatz in der Hofer Marienstraße

Am 8.8.2022 um 15:47 Uhr zeigte sich, wie schnell unsere Einsatzkräfte aus Feuerwehren und Rettungsdienst inklusive der ILS aus Routine auf Höchstleistungen katapultiert werden können und dies dennoch meistern.

Als die ersten noch sehr unbestimmten Anrufe zu einer „Rauchentwicklung irgendwo über Hof“ eingingen, liefen parallel 6 Notfall-/Notarzt-Einsätze, 17 Krankentransporte und ein Bergwachteinsatz im Felsenlabyrinth. Insgesamt 47 Notrufmeldungen gingen ein zu einer Rauchsäule, ohne jedoch den konkreten Brandort oder gar ein konkretes Ereignis benennen zu können. Von „Bahnhofsviertel“ über die Fußgängerzone bis hin zum Ortsteil Krötenbruck war alles dabei. Eine einzige Mitteilung war schliesslich konkret wertbar und benannte eine konkrete Strasse mit Hausnummer. Damit konnten wir arbeiten. Nachdem von einem echten Großbrand auszugehen war, wurde sofort die ILS personell verstärkt und ein Lage dienstführer in Person des ILS-Leiters Markus Hannweber eingesetzt. Die schnelle Brandausbreitung, bedingt durch die Witterung (Wind und sommerliche Temperaturen) aber auch die baulichen Gegebenheiten vor Ort, forderten die Feuerwehr der Stadt Hof und auch die angereckten Landkreiswehren. Der vor Ort befindliche Organisatorische Leiter des Rettungsdienstes erhöhte aufgrund der Verletztenzahl auf „MANV 25“ (8 RTW, 6 NEF, 3 RTH, 3 SEG-Transport, 1 SEG Behandlung, 1x SEG Betreuung, sowie die UG-SanEL). Innerhalb der ILS waren mehrere Sonderleitplätze für die Abwicklung des Großschadens und des Regelbetriebes erforderlich.

Und da ein Unglück selten alleine kommt, wurde unser Stresslevel um 15:51 Uhr noch durch einen Flächenbrand im Be-



**Ehrenamt –  
weil HELFEN einfach Spaß macht!**

Ernst-Reuter-Str. 66 b, 95030 Hof  
Tel. 09281 6293-0  
www.kvhof.brk.de



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**  
Kreisverband  
Hof

reich des Untreusees und eine Rauchentwicklung im Bereich Kühschwitz/Rehau erhöht. Auch hier waren ca. 30 Notrufe zu verzeichnen.

Eine schnelle Alarmierung sämtlichen dienstfreien Personales der ILS (haupt- und nebenamtlich) war unumgänglich.

Der Großbrand in Hof breitete sich sukzessiv auf benachbarte Gebäude aus. Bereits acht Verletzte Bewohner waren zu verzeichnen, ein Hubschrauberlandeplatz im Jahnstadion wurde eingerichtet und mit Brandschutzeinheiten versorgt, die Kliniken vorgewarnt, dass da was auf sie zukommt und dazu immer wieder Nachforderungen im Bereich Feuerwehr (vor allem in Sachen Atemschutz und zur Kräfteablösung), die alle bisherigen Vorplanungen durch die Bereichsfolgen sprengten.

Um 17:15 Uhr ergänzte noch eine Wassernotlage im Weißenstädter See (Person auf Sicht untergegangen) die Gesamtsituation und nahm uns jegliche Illusion auf ein klein wenig Entspannung.

Alleine bis 20 Uhr des mehrtägig ablaufenden Brandeinsatzes hatten wir zehn Verletzte, davon sechs Personen in Kliniken transportiert.

Erst gegen 21 Uhr konnte „Feuer unter Kontrolle“ verkündet werden, klassisch „aus“ war das Ding da aber noch lange nicht, es waren in den Folgetagen immer wieder Nachlöscharbeiten im verwinkelten Altbau-Brandkomplex erforderlich.

### Gesundheitswesen

Lange haben wir es prognostiziert, lange haben es alle vorhergesehen: Das Gesundheitssystem ist heftig ins Wanken geraten, nicht erst durch die Pandemie. Schon vor Corona zeichneten sich Entwicklungen wie der Ärztemangel, die schwierig gewordene hausärztliche Versorgungsdichte und der Pflegekräftemangel in Kliniken und Heimen ab. Nun spüren wir direkt und in voller Härte die Effekte, denn nach Art. 2 des Gesetzes über den Betrieb Integrierter Leitstellen hat die

ILS einen Behandlungskapazitätennachweis zu führen, also eine Übersicht, welche Kliniken welche Arten von Patienten aktuell aufnehmen kann. Früher waren Abmeldungen wirkliche Einzelfälle, nahezu eine Besonderheit. Aber das änderte sich nach und nach massiv. Mehr und mehr Kliniken müssen entweder einzelne Versorgungsbereiche für bestimmte Patientengruppen oder Diagnosen ganz oder teilweise abmelden. Mitunter sind sogar ganze Kliniken komplett abgemeldet aufgrund akuter Überlastung der Notaufnahmen und voll belegter Bettenkapazitäten. Es fehlt an den für den Betrieb erforderlichen Ärzten und an Pflegekräften.

Dies bedeutet für uns einen immensen Mehraufwand in der Einsatzsteuerung des Rettungsdienstes. Für jeden einzelnen Patienten muss seit Monaten individuell geklärt werden, welche geeignete Einrichtung gerade für ihn aufnahmebereit ist. Weitere Fahrtstrecken für die Einsatzmittel sind eine weitere Folge, unsere Einsatzmittel sind dadurch länger gebunden und können innerhalb ihrer Dienstzeit daher weniger Einsätze durchführen. Und, ein Umstand den wir wirklich bedauern: Das Konfliktpotential mit unseren Partnern, also den Kliniken und Hausärzten, ist gestiegen, denn manchmal ist es unumgänglich einen Patienten zwangsweise einem Haus zuzuweisen. Nur so lässt sich manchmal ein gesundheitlicher Nachteil für einen Patienten vermeiden, der sich aus einer weiteren Fahrtstrecke ergeben würde.

Auch hier gibt es enge regelmäßige Abstimmungen der Verantwortlichen. Wichtig ist: Bisher ist es aber noch in jedem Fall gelungen, einen Patienten in eine Klinik zu bringen. Aber leicht ist es sehr oft nicht mehr.

### Neuer Ärztlicher Leiter Rettungsdienst: Dr. Tobias Uhing

Mit dem Ehrenamt eng verwurzelt (Tobias Uhing ist engagiertes DLRG-Mitglied) löste



Neuer Leiter Rettungsdienst Dr. Tobias Uhing

er Dr. Werner Schramm als Ärztlicher Leiter Rettungsdienst ab, der sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete. Tobias Uhing ist Oberarzt der Anästhesie am Vogtland Klinikum Plauen, wohnt bei uns in der Region und wirkt nebenbei als Notarzt am Standort Selb und als Leitender Notarzt (LNA) in der LNA-Gruppe des Landkreises Wunsiedel i. F.

Nun bekleidet er zusätzlich das höchste Notfallmedizinische Amt der Region Hochfranken und ist somit für die politischen und strukturellen Rahmenbedingungen für den Rettungsdienst zuständig.

Der Ärztliche Leiter Rettungsdienst hat die Aufgabe, im Zusammenwirken mit den im Rettungsdienstbereich tätigen Durchführenden des Rettungsdienstes, der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, den mit der Sicherstellung der Mitwirkung von Verlegungsärzten Beauftragten und den im Rettungsdienst mitwirkenden Personen die Qualität rettungsdienstlicher Leistungen zu sichern und nach Möglichkeit zu verbessern.

Er stellt weiterhin die wichtigste Schnittstelle zu unseren Kliniken dar, eine Aufgabe die aufgrund der oben geschilderten Problemfelder derzeit sicherlich alles andere als vergnügungssteuerpflichtig ist. Wir wünschen ihm dennoch für die Tätigkeit eine glückliche Hand und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



**Carl Macher  
Hülsenpapiere**

Carl Macher GmbH & Co. KG  
Fabrikstraße 14  
95189 Brunnenthal  
Tel. +49 (92 81) 70 68-0  
info@macher.de

Werkfeuerwehr  
Carl Macher



Kunert Gruppe



# 34. Kreisjugendfeuerwehrtag

am 10.9.2022 in Selbitz



Am diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrtag in Selbitz nahmen insgesamt 18 Marschgruppen teil.

Nach der Eröffnung durch Kreisbrandrat Reiner Hoffmann, Landrat Dr. Oliver Bär, Kreisjugendwart Florian Strobel und MDL

Klaus Adelt begaben sich die 18 Gruppen, welche jeweils aus vier Jugendlichen bestanden, auf den Weg. Die etwa vier Kilometer lange Strecke führte von Selbitz nach Weidesgrün und zurück.

Bemerkenswert war die Anzahl der teil-

nehmenden Mädchen, die bewiesen, dass Feuerwehr keine „Männerdomäne“ mehr ist!

Insgesamt galt es zwölf Stationen mit verschiedenen Prüfungen, teilweise mit Zeitlimit, erfolgreich zu absolvieren:



FEUERWEHR - SPERRZONE

FEUERWEHR - SPERRZONE

FEUERWEHR - SPERRZONE



- Startkontrolle
- Testfragen
- Kuppeln von vier Saugschläuchen
- Ausrollen eines doppelt gerollten C-Schlauches innerhalb eines festgelegten Feldes
- Anlegen eines Mastwurfes
- Anlegen eines „Brustbundes“ an einen Gruppenteilnehmer oder an sich selbst
- Zielwurf mit der Feuerwehrleine durch ein Hindernis
- Knotengestell mit vier verschiedenen Knoten
- Aufbau einer C-Leitung ab Verteiler
- Zuordnung von spezifischen Ausrüstungsgegenständen
- Aufziehen eines CM-Strahlrohres mit S-Schlauch
- Zielkontrolle

Alle Prüfungen wurden ruhig und souverän gemeistert. Nach der Auswertung aller Bewertungsbögen standen die Platzierungen fest. Die Siegerehrung wurde von Landrat Dr. Oliver Bär, Kreisbrandrat Reiner Hoffmann sowie den drei Kreisbrandinspektoren des Landkreises Hof durchgeführt. Die vier besten Marschgruppen konnten sich über Pokale und Siegerurkunden freuen. Dabei

handelte es sich um die Gruppen aus Zedtwitz, Helmbrechts, Selbitz und Rothenbürg/Hüttung. Sie haben sich zudem qualifiziert für die Teilnahme am Bezirksju-

gendleistungsmarsch am ersten Oktober in Oberhaid bei Bamberg.

Landrat Dr. Oliver Bär freute sich über das immer wieder zu spürende Engagement in den Feuerwehren und deren Jugendgruppen. Diese bilden einen wichtigen Baustein im ehrenamtlichen Bereich und sind die Zukunft. Dank ihnen können sich alle Bürgerinnen und Bürger sicher fühlen!





# Modulsystem für Tragkraftspritzenanhänger

Der Tragkraftspritzenanhänger (TSA) ist ein in der Regel einachsiger, geschlossener Anhänger mit einer feuerwehrtechnischen Beladung für eine Gruppe. Die Beladung dieses Anhängers enthält neben Saugschläuchen, B-Schläuchen und C-Schläuchen auch eine entnehmbare Tragkraftspritze. Zusätzlich sind Gerätschaften zur Wasserentnahme, Wasserförderung und Wasserabgabe untergebracht. Des Weiteren sind auch Werkzeuge zur kleineren technischen Hilfeleistung enthalten. Seit der Einführung des Digitalfunkes sind in Bayern die TSA mit Handfunkgeräten ausgestattet und tra-

gen den Funkrufnahmen „Florian Ortsname 45/1“.

In der Regel kommt ein TSA beim Aufbau der Wasserförderung zu Einsatz, da mit ihm auch Wasserentnahmestellen in unwegsamen oder feuchtem Gelände erreicht werden können. Dies ist jedoch in erster Linie von der Geländegängigkeit des Zugfahrzeuges abhängig.

In Münchberg sind alle Ortsteilwehren mit einem Tragkraftspritzenanhänger ausgestattet. Um das Einsatzspektrum der Ortsteilwehren zu erhöhen, ging man vor einiger Zeit neue Wege. Jeweils drei benachbarte Wehren wurden zu einer Alarmie-

rungsgemeinschaft zusammengeschlossen. Darüber hinaus wurden die Anhänger dieser Wehren mit jeweils einem gesonderten Modul aufgerüstet.

Das Modul Kettensäge enthält eine Kettensäge mit dem notwendigen Zubehör, die entsprechende Schutzkleidung und einen Akkuscheinwerfer.

Das Modul Tauchpumpe enthält neben der Tauchpumpe und dem entsprechenden Zubehör einen Stromerzeuger, einen Lichtmast mit LED-Box sowie 2 Kabeltrommeln.

Das Modul Verkehrsabsicherung besteht aus 6 Verkehrsleitkegeln, 4 Faltsignalen,

## Die Metallarchitekten



Ihr Systemlieferant  
für Industrie  
und Handwerk

**KIRRBACH** GmbH

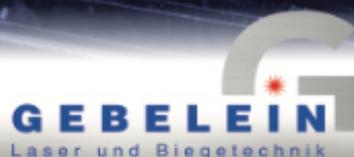
info@kirrbach.eu  
www.metallarchitekten.de

Kirrbach GmbH • Feldstraße 45 • 95152 Selbitz  
Tel. 09280 98107-0 • Fax 09280 98107-49

INNOVATIVE METALLBE- UND VERARBEITUNG

## HIGHTECH- VERFAHREN AUS OBERFRANKEN

- Laserschneiden
- Brenn- und Plasmaschneiden
- Biegen, Schweißen, Drehen und Fräsen
- Oberflächenbehandlung in Pulverbeschichtung
- Nasslackierung
- Individuelle Kundenprojekte
- Entwicklung von Prototypen



Oberklingensporn 1  
95119 Naila  
Tel. (+49-9282) 93288-0  
info@gebelein-gmbh.de  
www.gebelein-gmbh.de



2 Winkerkellen, 6 Power Flairs sowie 2 Rollen Absperrband.

Somit können die drei Wehren kleinere Technische Hilfeleistungs-Einsätze, egal ob Sturmschaden, Hochwasserereignis oder Absicherung und Verkehrsführung bei Unfällen gemeinsam erledigen.

Auf den Bildern sehen wir den TSA der FF Hildbrandsgrün, Baujahr 1990, der im Jahr 2022 eine neue Tragkraftspritze bekam.

Der TSA der FF Schödlas stammt aus dem Jahr 1970. In Schödlas ist das Modul Kettensäge auf einem alten TS-Schlitten verlastet. Das bedeutet im entsprechenden

Alarmfall Tragkraftspritze abladen und Modul Kettensäge einladen.

Der neueste und größte TSA steht in Sauerhof. Die Maße des Anhängers, der im Jahr 2019 beschafft und in Eigenregie der Feuerwehr aufgebaut wurde, liegen außerhalb der Norm. Aus diesem Grund wurde der TSA nicht bezuschusst. Er verfügt über eine batteriebetriebene Umfeld- und Innenraumbeleuchtung sowie einen Lichtmast und einen Stromerzeuger. Darüber hinaus sind am Heck gelbe und blaue Warnleuchten verbaut. In dem TSA ist neben der Normbeladung auch das Modul Verkehrsabsicherung untergebracht. Dar-

über hinaus sind 400 Meter B-Schläuche in Buchten vorhanden, die während der Fahrt verlegt werden können.

In Eigeninitiative hat die FF Straas ihren TSA mit Sicherheitsbeklebung und blauem LED-Blinklicht zur besseren Kenntlichkeit an der Einsatzstelle versehen.

Das Beispiel Sauerhof zeigt, dass die Norm für die Bezuschussung von Tragkraftspritzenanhängern überarbeitet werden müsste, da die Anhänger im ländlichen Bereich durchaus ihre Daseinsberechtigung haben, aber aufgrund der Erweiterung des Einsatzspektrums die geförderten Anhänger zu klein sind.

Bestattungshaus  
**HOLLERBACH**



Meisterbetrieb

Albin-Klöber-Straße 17  
95119 Naila  
Telefon 0 92 82/75 78  
Telefax 0 92 82/35 70  
info@bestattungshaus-hollerbach.de  
www.bestattungshaus-hollerbach.de

**Wir begleiten Sie auf einem schweren Weg.**



**Scharfe Farben!**  
...Vielseitig - innovativ - kreativ  
ALEXANDER  
**krauß**  
MALERMEISTER

Bayreuther Straße 44  
95213 Münchberg  
  
09251 436800  
0171 3522800  
  
scharfe-farben@t-online.de  
www.scharfe-farben.de

SEIT 1353



Schlossbrauerei

CHR. STELZER *Falkgau*

**Getränke  
Schankwagen  
Kühlhänger  
Festzelt  
Garnituren**

Tel. 0 92 86 / 62 60  
Fax 0 92 86 / 83 90

Alles aus  
einer Hand !



KORZENDORFER  
FEUERSCHUTZ

Inh. Alexandra Plaster | Hofer Str. 48 | 95233 Helmbrechts  
Telefon 09252/1788 | service@korzendorfer-feuerschutz.de  
Feuertöschler - Beratung, Verkauf, Prüf- & Fülldienst | Techn. Kundendienst für Wandhydranten, RWA-Anlagen & Brandschutzstore/-türen

korzendorfer-feuerschutz.de

@KorzendorferFeuerschutz

# Neuanschaffungen



## Tragkraftspritzenfahrzeug TSF

Funkrufname: Florian Fattigau 44/1  
 Fahrgestell: Mercedes Sprinter  
 Besatzung: 1/5



## Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz LF 20 Kats

Funkrufname: Florian Gattendorf 40/1  
 Fahrgestell: MAN TGM 13.290 4x4 Allrad  
 Feuerwehrtechnischer Aufbau: Lentner  
 Besatzung: 1/8

### Ausstattung und Beladung:

- 2.000 Liter Wassertank
- 120 Liter Schaummitteltank
- integrierte Schaummittelzumischanlage
- Pump and Roll Betrieb
- Pneumatischer Lichtmast
- Tragkraftspritze PFPN 10-1500
- Akkubetriebener Rettungssatz
- Notstromaggregat 13 kVA
- 5.000 Liter faltbehälter



## Tanklöschfahrzeug TLF 3000

Funkrufname: Florian Regnitzlosau 21/1  
 Fahrgestell: Mercedes-Benz Atego 1630 AF  
 Feuerwehrtechnischer Aufbau: Schlingmann  
 Besatzung: 1/5

### Ausstattung und Beladung:

- 3.300 Liter Wassertank
- 2 Schaummitteltanks
- Pump and Roll Betrieb mit Löschbalken
- faltbehälter 5.000 Liter
- Waldbrandausrüstung mit Löschrucksäcken
- 2 Schmutzwasserpumpen, Tauchpumpe
- Löschlanze
- Ex-Lüfter



## FRANKENWALD- BLAULICHTDESIGN

Einsatzfahrzeugfolierung und Beklebung

Markus Zemsch

Oberklingensporn 3 · 95119 Naila

Tel.: 0170/5 1190 13

E-Mail: zemschmarkus@gmail.com





### Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser TSF-W

**Funkrufname:** Florian Reitzenstein 46/1  
**Fahrgestell:** MAN 7,5 Tonnen  
**Feuerwehrtechnischer Aufbau:** Ziegler  
**Besatzung:** 1/8

#### Ausstattung und Beladung:

- 500 Liter Wassertank
- Normbeladung
- Lichtmast
- Akku Schneid-Spreizgerät
- Notstromaggregat
- Tauchpumpe



### Kommandowagen KdoW

**Funkrufname:**  
Florian Schwarzenbach/Saale 10/1  
**Fahrgestell:** VW T5 Transporter  
**Feuerwehrtechnischer Aufbau:**  
Eigenumbau  
**Besatzung:** 1/4  
**Baujahr:** 2013

Das Fahrzeug wurde gebraucht erworben und in rund 300 Arbeitsstunden von den Mitgliedern der Schwarzenbacher Wehr zum Feuerwehrfahrzeug umgebaut.

- Sondersignalanlage
- abnehmbare Anhängerkupplung
- Wechselrichter 1.500 W
- Heckausbau mit Aluprofilen

**Magazin des KfV Hof e.V.**  
**27. Ausgabe, Jahrgang 2023**

#### Herausgeber:

112-Grad-Medien  
Robert Linsenmeyer & Dominik Sauter GbR  
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing  
Tel. 0 82 05/96 96 10  
Fax 0 82 05/96 96 09  
info@112grad.de

#### Redaktionsleitung:

KBR Reiner Hoffmann (V.i.S.d.P.),  
Sascha Ploss, Thomas Schaller,  
Andreas Hentschel, Frank Tietke, Jochen Linz,  
Philipp Börner, Andreas Sprenger  
Kontakt zur Redaktion:  
presse@kfV-hof.de

#### Bildnachweis:

Feuerwehren im Landkreis Hof

#### Gestaltung und Herstellung:

112-Grad-Medien, 86453 Dasing  
www.112grad.de

#### Erscheinung:

Einmal jährlich

#### Verteilung:

An alle Feuerwehren im Landkreis und  
Auslage in öffentlichen Einrichtungen.

#### Auflage:

7.000 Exemplare

#### Druck:

Onlineprinters GmbH  
91413 Neustadt a. d. Aisch

Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht des Verlages wieder. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind geschützt. Verwertung ohne Einwilligung des Verlages und/oder des jeweiligen Autors ist strafbar. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen und Leserbriefen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger oder Unterlagen jeglicher Art wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur gegen Beilage eines ausreichend frankierten Rückkuverts.

Alle vorgestellten Berichte sind nach bestem Wissen recherchiert, es wird jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen.



## Versicherungsexperte (m/w/d) für Privatkunden in Bayreuth/Hof

(Quereinsteiger (m/w/d) sind herzlich willkommen)

**Das leisten Sie:** Sie pflegen und bauen unseren treuen Kundenstamm aus, geben bedarfsgerechte Angebote zu allen Versicherungslösungen ab und beurteilen Risiken. Sie sind erst zufrieden, wenn unsere Kunden es sind.

**Das bringen Sie mit:** Kaufmännischen (m/w/d) Abschluss im Finanzdienstleistungsbereich mit Markt- und Wettbewerbskenntnissen. Gerne auch engagierte Quereinsteiger!

**Das bieten wir Ihnen:** Großen, festen Kundenstamm, attraktive Verdienstmöglichkeiten, freie Zeiteinteilung, fachliche Ausbildung & gründliche Einarbeitung.

**Interesse? Matthias Schreiner** berät Sie gerne:  
Telefon (01 60) 121 69 09, Matthias.Schreiner@vkb.de

VEREINIGTE  
BAYERISCHES  
KANTONEN  
BAWYERIN

Wie Stück Sicherheit.

Finanzgruppe



16.4.2022: Mittlerweile sind die Einsatzkräfte in den fast fertigen Neubau umgezogen, der Außenbereich ist ebenfalls weitestgehend fertiggestellt und für die Einsatzkräfte stehen 12 Alarmparkplätze mit Verbindung zum Alarmzugang zur Verfügung.

## Neues Gerätehaus Köditz

Im Jahr 2015 begann die damalige Führung der Feuerwehr Köditz zusammen mit der Gemeinde mit der Überlegung, aufgrund verengter Platzverhältnisse, sanierungsbedürftiger Toilettenanlagen sowie einer Mannschaftsstärke von ca. 60 Aktiven, eine Erweiterung an den bestehenden Altbau anzubauen. Doch auch hier merkte man schnell, dass das wohl nicht mehr ausreicht: die Spinde waren in der

Fahrzeughalle, keine Absaugung war vorhanden, alte Elektroverteilungen waren nicht mehr zeitgemäß und die Räumlichkeiten für die Ausbildung und Kameradschaft waren zu klein. Dazu kam die Förderung: der kleine Anbau wäre nicht gefördert worden, der Neubau wie er jetzt existiert erfüllt die Förderrichtlinien und wurde somit vom Freistaat finanziell gefördert.

Zusammen mit Fachplanern wurde ein großer Anbau mit neuem Sozialtrakt, neuer Fahrzeughalle und neuem Versorgungsraum geplant und so begann man im Juni 2020 mit den Arbeiten.

Von der Wehr wurden diverse Arbeiten in Eigenleistung erbracht: Bäume, Sträucher und Pflastersteine wurden entfernt und die alte Lager-Holzhitte abgebaut. Diverse Umbauarbeiten im Altbau, darunter der

**Ludwig**  
FEUERSCHUTZ

- 🔗 Feuerwehrausrüstungen
- 🔗 Furtner Feuerwehrfahrzeuge
- 🔗 Rosenbauer Drehleitern
- 🔗 Rosenbauer Feuerwehrfahrzeuge
- 🔗 Rosenbauer Tragkraftspritzen

**Ludwig Feuerschutz GmbH**

Esbachgraben 3 · 95463 Bindlach

Tel. 0 92 08/58 03 00 · Fax 0 92 08/58 03 90

e-mail: [info@ludwig-feuerschutz.de](mailto:info@ludwig-feuerschutz.de) · [www.ludwig-feuerschutz.de](http://www.ludwig-feuerschutz.de)

**rosenbauer**





28.3.2023: KdoW, HLF, LF und VSA in der neuen Fahrzeughalle



28.3.2023: Unsere Umkleide mit Platz für ca. 50 Einsatzkräfte

Umbau des alten Büros zum Archiv für den Feuerwehrverein und des alten Unterrichtsraums zu einer Kleiderkammer für den gesamten Gemeindebereich. Um das Gerätehaus wurden Pflasterarbeiten übernommen sowie eine Terrasse errichtet. Des Weiteren sämtliche kleineren Umbau- und Ausbaurbeiten im Neubau, Raumgestaltungen u. v. m. Der Zugang ins Gebäude erfolgt mittels Schlüsseln oder Transponder. An beiden Eingängen befindet sich ein „ALARM“-Taster, der von der ersteintreffenden Einsatz-

kraft gedrückt wird, den schnellen Zugang zum Gerätehaus sichert und die Lichter in Fahrzeughalle, Umkleide und Flur aktiviert.

Der große Unterrichtsraum für ca. 100 Personen kann mittels Trennwand um das Florianstübchen erweitert werden, um zusätzlichen Platz für weitere Personen zu schaffen. Das Florianstübchen verfügt über eine große Küche mit Speisekammer.

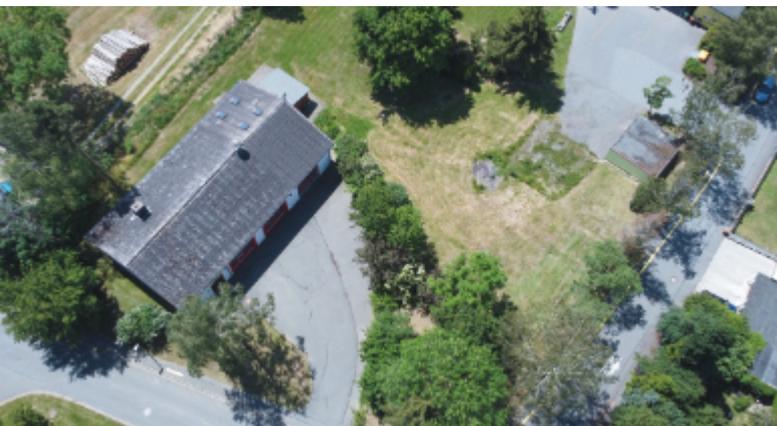
Die geräumige Umkleide bietet Platz für ca. 50 Einsatzkräfte mit direktem Zugang

zu Sanitäranlagen mit WCs und Duschen. In der neuen Fahrzeughalle stehen vier Stellplätze mit Absaugung und Strom- und Druckluftspeisung für die Fahrzeuge, eine Stiefelwaschanlage u.v.m. zur Verfügung.

Zur offiziellen Einweihung am 17.6.2023 besteht die Möglichkeit die neue Feuerwache zu besichtigen.

Weitere Bilder und Infos gibt es auf der Facebook- und Instagram-Seite sowie der Internetseite der Feuerwehr Köditz

[www.ff-koeditz.de](http://www.ff-koeditz.de)



26.6.2020: Der Stand vor dem Neubau, die Bäume und Sträucher wurden an einigen Tagen in Eigenleistung entfernt.



27.3.2021: Die Grundmauern der Fahrzeughalle sind gegossen und die Arbeiten im Innenausbau des Sozialtrakts haben bereits begonnen



**Landkreis Hof**  
wir sind Heimat



Gibt es leider nur als Firmenwagen.

Mehr Informationen erhalten Sie bei **automüller** oder unter [www.mercedes-benz.de/feuerwehr](http://www.mercedes-benz.de/feuerwehr).



Anbieter: Daimler Truck AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart  
Partner vor Ort: **Auto Müller GmbH & Co. KG**, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
Ernst-Reuter-Straße 65 · 95030 Hof · T +49 9281 8 50 10 · Selbitzer Berg 22 95119 Naila · T +49 9282 9 81 40  
[info@automueller.de](mailto:info@automueller.de) · [www.automueller.de](http://www.automueller.de)



# Übung Zugunfall

Bei Unfällen mit Zügen gibt es manche Besonderheiten, auf die die Einsatzkräfte vorbereitet sein müssen.

Ein Faktor ist die Zugänglichkeit der Einsatzstelle. Anders als bei Unfällen auf Straßen oder in Gebäuden sind Gleisstrecken in vielen Bereichen mit den Straßenfahrzeugen der Rettungskräfte nicht direkt anfahrbar. Die Einsatzkräfte müssen dann gegebenenfalls zu Fuß weite Strecken im Gleisbett zurücklegen und dabei je nach Bedarf auch noch Rettungsgeräte, Pumpen und anderes Material mitführen. Auch für den Abtransport von Verletzten gelten die gleichen erschwerten Bedingungen.

Erleichterung schafft ein Bahnrettungssatz. Er enthält eine Plattform, die mit Rollen auf die Schienen aufgesetzt werden kann, um schwere Ausrüstung und Patienten fahren zu können. Für Verletzte hält der Rettungssatz außerdem mehrere Schleifkorbtragen bereit. Jeweils ein solcher Bahnrettungssatz ist stationiert bei der Feuerwehr Oberkotzau und der Stadt Hof sowie dem Technischen Hilfswerk.

Da Züge naturgemäß nicht ausweichen können und extrem lange Bremswege haben, geht von ihnen beim Aufenthalt im Gleisbereich eine hohe Gefahr aus. Ein sicheres Betreten ist erst dann möglich, nachdem die Bahnstrecke über die Not-

fallleitstelle der Bahn komplett gesperrt wurde.

Eine weitere Besonderheit mit hohem Gefährdungspotential stellen Oberleitungen dar. Sie führen dauerhaft Hochspannung von 15.000 Volt, auch wenn kein Zug fährt. Bei einer so hohen Spannung muss die Leitung für einen Spannungsübersprung nicht mal berührt werden. Dies kann selbst im Abstand von ca. 1,5 Metern auftreten!

Um eine Gefährdung für Rettungskräfte und Insassen zu vermeiden, muss daher auch die Oberleitung abgeschaltet und zusätzlich geerdet werden, da sie trotz Abschaltung durch andere Hochspannungs-



Wie gut kennen Sie Ihre Heimat?

Erkunden Sie die  
**FERIENREGION  
SELBITZTAL - DÖBRABERG**

Wandern, Radeln oder E-Biken Sie durch unsere schöne Natur. Dabei gibt es viel zu erleben. Machen Sie Halt an den attraktiven Ausflugszielen.

Tipps für Ihre Touren, lohnenswerte Ausflugsziele und Gastronomie-Tipps halten wir für Sie bereit!

Wir freuen uns auf Sie.

**FERIENREGION SELBITZTAL-DÖBRABERG**  
im Touristischen Zentrum in Naila

Bahnhofplatz 1 95119 Naila Telefon 09282/6829 Fax 09282/6868  
ferienregion@selbitztaL.de www.selbitztaL.de

Schauenstein • Selbitz • Naila • Lichtenberg • Issigau • Köditz/Ioditz • Schwarzenbach a.Wald

**Lauterbach**  
Nutzfahrzeuge

- Scania-Servicepartner
- Service für alle Nutzfahrzeuge
- Wabco-Service-Point
- AU/SP
- Fahrtschreiber-Service (analog + digital)
- Tankwagen-Innenreinigung

**Mit SCANIA sicher zum Einsatz**

Scheibenacker 1 · 95180 Berg  
Tel. 0 92 93/8 08 48 · Fax 0 92 93/8 08 49  
info@lc-lauterbach.de · www.lc-lauterbach.de





Aus den Feuerwehren



leitungen induktiv unter Spannung gesetzt werden kann. Die Notfallmanager der Bahn verfügen für diesen Zweck über einen Bahnerdungssatz.

Um das Zusammenspiel der verschiedenen Organisationen mit dem Notfallmanagement der Bahn zu proben, wurde am 23.4.2022 eine groß angelegte Übung nahe des ehemaligen Oberkotzauer Güterbahnhofs durchgeführt.

Angenommen wurde ein brennender Personenzug mit mehreren verletzten Personen. Etwas entfernt war noch ein zweiter Personenzug mit weiteren Verletzten betroffen, der jedoch nicht brannte. Um das Szenario realitätsnah zu gestalten, wurde

der Zug mit Nebelmaschinen verraucht und 15 Verletztendarsteller mit verschiedenen Verletzungsbildern geschminkt.

Beim Eintreffen der Feuerwehren kamen zunächst mehrere Trupps unter Atemschutz zur Rettung der Passagiere aus dem brennenden Zug zum Einsatz. Da mit einer größeren Anzahl von Verletzten gerechnet werden musste, war auch ein Großaufgebot des Rettungsdienstes vor Ort, um sich um die Versorgung und Transport der Patienten zu kümmern.

Parallel wurde mit der Brandbekämpfung begonnen. Zur Löschwasserversorgung kam eine tragbare Pumpe an der Saale zum Einsatz.

Nach der Triage und Erstversorgung wurden die transportfähigen Patienten mit den Eisenbahn-Rettungssätzen zum Übergabepunkt gebracht, wo die Krankentransportwagen warteten.

Es sollte fast zwei Stunden dauern, bis die letzten Punkte des Szenarios abgearbeitet waren und die Übung beendet werden konnte. Bei der Abschlußbesprechung zeigten sich die Übungsbeobachter von Bahn und Kreisbrandinspektion sehr zufrieden mit dem Ablauf. Zum Abschluß gab es für alle Beteiligten eine Stärkung im Oberkotzauer Gerätehaus.

**Mödl**  
Brandschutz- und Rettungstechnik

Brandschutz- und Rettungstechnik Mödl GmbH  
Unterdollinger Weg 2 • 93349 Mindelstetten

**holmatro**  
mastering power

www.holmatro-bayern.de

**#wenigermüllimbetrieb**

**Wettbewerb** für alle Betriebe aus dem Hofer Land

Gesucht: Best Practice-Beispiele zu Nachhaltigkeit im Unternehmen  
Thema: Abfallvermeidung, Recycling, Ressourcenschonung etc.  
Gewinn: 12 x 200 € und Abdruck im Abfallkalender  
+ weitere medienwirksame Veröffentlichungen

**Jetzt mitmachen!**  
Einsendeschluss: 31.08.2023

ABFALLZWECKVERBAND  
**AZV**  
STADT UND LANDKREIS HOF

Info: 09281/7259-16 · info@azv-hof.de · www.azv-hof.de · f i



# Neues Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus in Carlsgrün

Als Auftakt der Dorferneuerung wurde im Bad Stebener Ortsteil Carlsgrün ein neues Dorfgemeinschaftshaus errichtet, in dem gleichzeitig auch die Feuerwehr ihr neues Heim gefunden hat. Rund eine Million Euro wurden in den Bau investiert, wobei sich die Kosten jeweils etwa zur Hälfte auf das Dorfgemeinschaftshaus und das Gerätehaus aufteilen. Aus Mitteln der Förde-

roffensive Nordostbayern wurden fast 90 Prozent der Kosten des Dorfgemeinschaftshauses bezuschusst. Beim Feuerwehranteil deckte die Stellplatzförderung des Freistaats etwa zehn Prozent der Ausgaben. Die Carlsgrüner Ortsvereine, die das Gemeinschaftshaus mitbenutzen werden, brachten sich bei dessen Möblierung mit

ein. Das WC soll in den Sommermonaten öffentlich zugänglich sein. Beheizt wird das Gebäude über eine Wärmepumpe und Pelletsofen. Die Feuerwehr Carlsgrün konnte pünktlich zu den Feierlichkeiten ihres 150-jährigen Jubiläums ihr neues Feuerwehrgerätehaus einweihen.

Fotos: Sandra Hüttner

**MÜNCHBERG**  
ZIEHT AN

Die Stadt Münchberg dankt allen Kameradinnen und Kameraden für ihren tapferen und unermüdlichen Einsatz

Diese 112°-Ausgabe finden Sie auch als E-Paper unter [www.112grad.de/broschueren](http://www.112grad.de/broschueren)



**FLUGHAFEN HOF-PLAUEN**

YOUR BUSINESS STARTS HERE

Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co. KG  
Pflk. 20  
95032 Hof  
Tel.: 05253 577-0  
Email: info@flughafen-hof-plauen.de

[www.airport-hof.de](http://www.airport-hof.de) [airporthof](https://www.instagram.com/airporthof)



# 112<sup>°</sup>

hundertzwölfgrad.de

## Gerüstet für jeden Einsatz!

Handgefertigte Messenger-Taschen aus Feuerwehrschlauch



ab €149,-\*

\*Henkel ist optional.

Jede Tasche ein Unikat, handgenäht, extrem stabil -  
hält zu Dir auch im härtesten Einsatz.



Jetzt bei uns: im Online-Shop - per Telefon oder E-Mail  
[www.112grad.de/shop](http://www.112grad.de/shop) - 08205 969610 - [info@112grad.de](mailto:info@112grad.de)



**Um gemeinsam hohe Ziele zu erreichen, fangen wir auf Augenhöhe an. Morgen kann kommen.**

*Wir machen den Weg frei.*



**Raiffeisenbank Hochfranken West eG**



**Raiffeisenbank Wüstenselbitz eG**



**VR Bank Bayreuth-Hof eG**  
*Die richtige Entscheidung.*

Unser Anspruch:  
**Expertise in allen Bereichen**



Ist die Hauptuntersuchung fällig, dann am besten zu DEKRA. Auch bei Fahrzeugbewertung, Schadengutachten und Änderungsabnahme, unsere Experten sind für Sie da.

DEKRA Automobil GmbH  
Ossecker Str. 167, 95030 Hof, Telefon 09281.6179-0  
[dekra.de/hof](https://dekra.de/hof)



Online-Termin  
buchen oder ohne  
Termin direkt zu uns



**MEINE AUSBILDUNG.  
MEINE ZUKUNFT.  
MEIN GEIS.**




Nutze deine Chance und werde Teil unseres Teams bei Geis Bischoff Logistics in Naila!

**Geis macht dich zum Experten - mit einer Ausbildung in einem unserer Ausbildungsberufe (m/w/d):**

- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung
- Duales Studium Betriebswirtschaftslehre B.A.
- Fachlagerist
- Berufskraftfahrer

**JETZT ONLINE INFORMIEREN.**  
[ausbildung.geis-group.com](https://ausbildung.geis-group.com)

**KONTAKT**

Geis Bischoff Logistics GmbH  
Am Kalkofen 4  
95119 Naila

Ansprechpartner  
Frau Constanze Spindler  
[info.karriere@geis-group.de](mailto:info.karriere@geis-group.de)





**Deine Ausbildung im Team der Stadtwerke Hof**

**Du willst nach der Schule beruflich durchstarten?**

- KFZ-Mechatroniker - Nutzfahrzeugtechnik (m/w/d)
- Anlagenmechaniker - Rohrsystemtechnik (m/w/d)
- Busfahrer/Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

Dann bewirb dich noch heute bei uns! 

E-Mail: [bewerbung@stadtwerke-hof.de](mailto:bewerbung@stadtwerke-hof.de)

Stadtwerke Hof · 95028 Hof · Unterkotzauer Weg 25   